



Teilnehmerliste

Institution	Name	Prüfung der Beschlussfähigkeit Ö = als öffentlich eingestufte Partner, P = als privat eingestufte Partner, B = beratende Stimme, G oder V = Gast (anwesend als nicht-stimmfähiger Vertreter oder zur Projektvorstellung)	Interessensgruppe
LAG Steinfurter Land e. V.	Ulrich Ahlke	B	LEADER
LAG Steinfurter Land e.V.	Horst Schöpfer	B	LEADER
LAG Steinfurter Land e.V.	Carsten Rech	B	LEADER
LAG Steinfurter Land e.V.	Désirée Grandke	B	LEADER
Kreishandwerkerschaft-Steinfurt-Warendorf	Engeler, Alfred	Ö	Handwerk, Unternehmen
Gemeinde Saerbeck	Roos, Wilfried	Ö	Kommune
Gemeinde Metelen	Krabbe, Gregor	Ö	Kommune
Stadt Horstmar	Wenking, Robert	Ö	Kommune
Kreis Steinfurt	Fuchs, Tilmann	Ö	Kommune
Kreissparkasse	Buss, Heinz-Bernd	Ö	Finanzwesen, Regionalförderung
Gemeinde Laer	Maier, Peter	G	Kommune
Regionalwert AG Rheinland	Gothe, Dorle	G	Wirtschaft/Landwirtschaft
Komm aufs Land	Knöpker, Hans	P	Kultur
KreisSportBund Steinfurt	Rathmann, Martina	P	Sport
Lernen Fördern	Engbring, Klaus	P	Bildung
WLLV Steinfurt	Leifker, Margret	P	Landfrauen
NABU Kreisverband	Thomas, Starkmann	P	Naturschutz
KulturForum Steinfurt	Herrmann, Barbara	P	Kultur und Bildung
		Bei Beschlussfassungen:  6x öffentlich, 6x privat	



## Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Projekte zur Vorstellung und ggf. zum Beschluss

TOP 3: Sonstiges

### TOP 1: Begrüßung, Änderungen Protokoll

Herr Wenking begrüßt die Anwesenden zur 41. Vorstandssitzung. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung ergeben sich keine Anmerkungen.

### TOP 2: Projekte zur Vorstellung und ggf. zum Beschluss

	Uhrzeit	Projekt	Projektvor- bewertung	Beantragte Mittel Steinfurter Land Euro	Handlungsfeld
1	10:00	Friedensroute	6	Erhöhung der Fördermittel von 9.822,80 Euro auf 13.512,31 Euro	Landlust
2	10:05	Horus Auge (Wiedervorlage)	7	73.028,57 Euro	Voneinander Lernen
3	10:30	Regionalwert AG	14	2.610,56 Euro	Gemeinsam Wertschöpfen
4	10:55	Mehrgenerationenpark „VielPlatz“ Wettringen	6	Erhöhung der Fördermittel von 227.500 Euro auf 238.380,17 Euro	Wandel vor Wachstum



## 2.1 Wiedervorlage Friedensroute

Das Projekt wurde bereits in der letzten Vorstandssitzung vom 13.06.18 vorgestellt und beschlossen. Die bereits bestehende Route soll attraktiver und interessanter werden. Ein erneuter Beschluss ist notwendig, da sich die Kosten erhöht haben. Grund dafür ist, dass auch für die Zeit nach 2020 eine Personalkraft für 16 Stunden pro Woche eingestellt wird, die sich um die folgenden Aufgaben kümmern soll:

- Pflege der Website
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Koordinierung des Arbeitskreises
- Befahrung der Route
- Qualitätsmanagement
- Ansprechperson für Gäste

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Steinfurter Land befürwortet die Erhöhung der Kosten mit einer Fördersumme von 9.822,80 Euro auf 13.512,31 Euro.

**Ergebnis:** Einstimmig beschlossen. Eine Enthaltung. Keine Gegenstimmen.

5 öffentliche – 6 private Stimmen.

## 3.2 Wiedervorlage Horus Auge

Herr Wylezol, Vertreter des Vereins Kulturforum Arte, stellt das Projekt „Horus Auge“ erneut vor. Bei den alten Grünwerkstätten in Altenberge soll als außerschulischer Lernstandort ein Observatorium zur Himmels- insbesondere aber Sonnenbeobachtung errichtet werden. Thematisch soll an das Thema Sonnenenergie und die Energiewende angeknüpft werden. Mit einem mobilen Observatorium, welches in einem elektrisch angetriebenen Lieferwagen montiert wird, möchte Herr Wylezol Schulen und externe Partner besuchen. Hier sollte Herr Wylezol als Auftrag des Vorstandes Schulen und externe Partner aus dem Bildungsbereich gewinnen, die eine feste Zusage zur Nutzung der skizzierten Angebote machen.

**Anmerkungen/Fragen:** Auf Nachfrage zur Ko-Finanzierung wurde versichert, dass die GLS-Bank die Ko-Finanzierung in Form eines Kredites zusichert. Die Tilgung des Kredites soll über Spenden erfolgen. Mehrere Vorstandsmitglieder halten die Form der Finanzierung, insbesondere die private Verschuldung, für kritisch.

Des Weiteren wurde nach dem Nutzungsrecht der Projektfläche gefragt. Der Verein verfügt über einen Pachtvertrag bis 2025. Danach ist eine Verlängerung auf jeweils fünf Jahre möglich. Ferner wurde angemerkt, dass bei einer Förderzusage der § 6 der Vereinssatzung angepasst werden müsse. Es muss sichergestellt werden, dass im Falle einer Auflösung des Vereins, die über LEADER-Gelder angeschafften Gegenstände, an die LAG Steinfurter Land übertragen werden. Auch besteht die Frage, wie viele Besucher das Gelände derzeit empfängt. Geschätzt wird eine Besucherzahl zwischen 100 und 200 Personen an Wochenenden. Pro Monat nehmen 20-25



Personen an den Veranstaltungen des Vereines teil. Zu den Kooperationen und Zusagen externer Partner wies Herr Roos daraufhin, dass eine Kooperation des Bioenergieparks vorläufig auf ein Jahr festgelegt ist. Herr Ahlke merkt an, dass die Anforderungen der letzten Vorstandssitzung erledigt wurden. Des Weiteren bietet die Geschäftsstelle Unterstützung in der weiteren Findung von Bildungseinrichtungen und der Vernetzung mit anderen Institutionen an, wie die BNE-Stelle des Kreises. Herr Maier merkt an, dass es sich hier um ein innovatives Projekt handelt und rät das Projekt zu qualifizieren und zu optimieren.

**Ergebnis:** Der erweiterte Vorstand stimmt das Projekt nicht ab. Der Projektträger soll das Projekt noch konkreter aufarbeiten und die Sicherstellung der Finanzierung und Nachhaltigkeit optimieren.

### 3.3. Projektvorstellung Regionalwert AG

Herr Rech stellt das münsterlandweite Kooperationsprojekt vor. Mit dem Instrument einer zu gründenden Bürgeraktiengesellschaft (Regionalwert AG) soll im Münsterland ein Wertschöpfungsraum im Bereich der nachhaltigen Ernährungs- und Landwirtschaft aufgebaut werden. Entsprechende Unternehmen sollen von einem Partnernetzwerk und Finanzierungsmöglichkeiten (basierend auf Bürgeraktien) profitieren. Projektinhalt ist die Vorbereitung der Gründung einer Regionalwert AG (RWAG) Münsterland. Im Anschluss erläutert Frau Dorle Gothe (Vorstand Regionalwert AG Rheinland) die dortige RWAG als Best-Practice-Beispiel.

**Anmerkungen/Fragen:** Der Vorstand stellt Fragen zur Projektorganisation. Es handelt sich in diesem ersten Schritt nur um den Prozessanstoß mit der Gründungsvorbereitung einer RWAG, welche durch ein externes Büro begleitet werden soll. Es handelt sich um ein münsterlandweites LEADER-Projekt, für dessen Federführung und Antragstellung die LAG Tecklenburger Land geplant ist. Daher wird der Münsterland e.V. mit einbezogen (Kontakt wurde bereits aufgenommen), die Impulse kommen allerdings aus den LEADER-Regionen. Frau Gothe erläutert auf Nachfrage, dass beim RWAG-Modell eine langfristige finanzielle Beteiligung der RWAG an den ausgewählten Betrieben vorgesehen ist, wobei ein Ausstieg über eine Exitstrategie immer vertraglich geregelt ist. Der RWAG-Aufsichtsrat entscheide anhand eines mehrstufigen Verfahrens über Beteiligungen. Herr Rech weist darauf hin, dass bei der RWAG nicht nur landwirtschaftliche Betriebe im Fokus stehen, sondern dass die gesamte ernährungswirtschaftliche Wertschöpfungskette miteingeschlossen wird. Frau Gothe erläutert, dass dadurch hinsichtlich der Rendite ein Mix unterschiedlich renditestarker Betriebe entsteht. Von der möglichen Gewinnausschüttung werde der Unternehmerlohn zunächst abgezogen. Die ökologische Lebensmittelherzeugung steht im Fokus, wobei allerdings z.B. im Bereich von Lebensmittelhandwerk (z.B. Schlachtereien) und Gastronomie Überschneidungen mit der konventionellen Lebensmittelwirtschaft denkbar sind. Im Rahmen des Projektes sollen vielfältige Akteure (z.B. aus der Landwirtschaft) einbezogen werden.



**Beschlussvorschlag:** Die LAG Steinfurter Land befürwortet die Umsetzung des Projektes mit einer Förderung in Höhe von 2.610,56 Euro und bestätigt die Vorbewertung des Projekts mit 14 Punkten.

**Ergebnis:** Einstimmig beschlossen. Eine Enthaltung. Keine Gegenstimmen.

5 öffentliche – 6 private Stimmen.

*Herr Krabbe verlässt zwischenzeitlich die Sitzung.*

### **3.4 Wiedervorlage Mehrgenerationenpark „Viel Platz“ in Wettringen**

Das Projekt wurde bereits in der Vorstandssitzung vom 21.03.18 beschlossen. An einem zentralen Ort, der von allen Zielgruppen erreichbar werden kann, soll ein Mehrgenerationen-Bewegungspark errichtet werden. Ein erneuter Beschluss ist notwendig, da sich die Baukosten erhöht haben.

**Beschlussvorschlag:** Die LAG Steinfurter Land befürwortet die Umsetzung des Projektes Erhöhung der Fördermittel von 227.500 Euro auf 238.380,17 Euro.

**Ergebnis:** Einstimmig beschlossen. Keine Enthaltung. Keine Gegenstimmen

### **TOP 3: Sonstiges**

Es gibt keinen weiteren Anmerkungen oder Hinweise.

Steinfurt, den 20.11.2018

(Désirée Grandke)

Protokollantin